Objekt:	Klippe auf Elias Veiel
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 3967

Beschreibung

Elias Veiel wurde 1635 in Ulm geboren, besuchte die Universität Straßburg und studierte evangelische Theologie an den Universitäten Heidelberg, Leipzig, Wittenberg und Jena. Ab 1662 war er Prediger am Ulmer Münster und lehrte Theologie am dortigen Gymnasium, zu dessen Direktor er 1671 befördert wurde. 1678 übernahm Veiel die Stelle des Superintendenten in Ulm. Veiel veröffentlichte eine Reihe von exegetischen, historisch-theologischen und dogmatischen Schriften.
Die Vorderseite der Klippe zeigt ein Brustbild Veiels in Taler mit Buch nach rechts. zwischen dem ovalem Porträt und dem innerem Rechteck befinden sich gravierte Ranken in den Ecken. Die Rückseite zeigt innen einen eingelassener Kupferpfennig, außen auf dem Silberrand eingraviertes, reiches Blatt- und Blumenornament.
[Kathleen Schiller]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Gewicht: 5,75 g, Höhe: 25 mm, Breite: 26 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Bartholomäus Müller (Goldschmied) (1671-1706)
	wo	Ulm
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Elias Veiel (1635-1706)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Württemberg

Schlagworte

- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Klippe
- Medaille
- Personenmedaille
- Sammlung Beck